

Safari in Höltenbusch

von Rudolf Reiner

Regie: Hans G Helms

Produktion: RB/NDR 1963, 52 Minuten

Ausgerechnet am Tag der goldenen Hochzeit von Ehepaar Lürßen wird im Nachbardorf angeblich ein herumstreunender Löwe gesichtet. Gut nur, dass die ausgelassen feiernde Gesellschaft rechtzeitig gewarnt ist und sich im Gemeindehaus sicher wähen kann. Doch nun müssen der Bürgermeister und seine tapferen Mitstreiter sich einer gefährlichen Aufgabe stellen: Todesmutig begeben sich die Bewohner von Höltenbusch in dieser turbulenten Komödie auf den Weg, dem Schrecken tapfer entgegenzutreten und Kopf und Kragen zu riskieren: Gemeinsam gilt es, die erste Safari ihres Lebens zu bestehen.

Bürgermeister: Ernst Waldau

Wilhelmine, seine Frau: Ruth Bunkenburg

Thea, ihre Tochter: Hannelore Rohwer

Theas Liebhaber: Wolfgang Schenk

August Lürßen: Heinrich Schmidt-Barrien

Meta Lürßen: Lina Maetze

Hinni Albers: Hans-Jürgen Ott

Een Gast: Bernd Wiegmann

Heinrich Kunst, Almut Sandstede, Erika Rumsfeld, Heinz Schnittker, u.a.